

[44566.] Am 24. ds. erscheint:

Die
Aranzweiche.
Ein Begrüßungsspiel

von
Heinrich Vierordt.

Zur Doppelfeier der silbernen Hochzeit S. S. R. R. S. S. des Großherzogs und der Großherzogin von Baden, sowie der Hochzeit S. R. S. des Kronprinzen von Schweden und J. Gr. S. der Prinzessin Victoria von Baden.

16. Brosch. 60 S. (Baar 7/6.)

Dies reizende ff. Festspiel wird am 23. im Museum in Karlsruhe aufgeführt. Es ist von dauerndem Werth. Badischen Handlungen liefern wir in beliebiger Zahl à cond. Auswärts vorläufig nur fest, à cond. erst später.

Vom gleichen Verfasser erschien:

Lieder und Balladen.

16. Eleg. geb. mit Goldschn. 5 M.

„Heinrich Vierordt erinnert mich durch den weiten Horizont seiner poetischen Welt, durch die Pracht der Reime, die Kühnheit des Rhythmus, die farbenreichen Schilderungen und die markige Charakteristik an Freiligrath; Gedichte wie »Aurelian's Triumph« — »Geisterschlacht am Euphrat« — »Reichshofens Kürassiere« und die epotische Ballade »Schlavenmutter« liefern den Beweis für diese Behauptung. Es ist eine echt ritterliche, im besten Sinne des Wortes adelige Natur; er trägt das Schwert in der Hand, um gegen die Feinde des Vaterlandes und alles Schlechte, für das Gute und Wahre und für des Reiches Größe zu kämpfen.“

(Deutsches Dichterheim.)

Einzelne Expl. stehen à cond. zu Diensten.
Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Neue Fachzeitung.

[44567.] Vom 1. October ab erscheint in meinem Commissionsverlage:

Leipziger illustrierte
Schuhmacher-Zeitung.

Organ für Fussbekleidungskunst u.
Schuh-Moden-Journal.

Herausgegeben
von der Fachschulcommission d. Leipziger
Schuhmacher-Innungen

(Chefredakteur E. Seyferth).

Monatlich 2 Nummern mit Moden- oder
Schnittmuster-Beilagen.

Preis vierteljährlich 2 M.

Rabatt 25% und auf 10 Expl. 1 Freiexpl.

Inserate werden aufgenommen und die
viergespaltene Petitezeile mit 25 S berechnet.

Recensionsexemplare einschlägiger
Werke sind erwünscht. Ich stelle Probe-
nummern in beliebiger Anzahl zur Ver-
fügung und bitte um recht thätige Ver-
wendung.

Hochachtungsvoll
Leipzig, den 10. September 1881.

Th. Stauffer.

Achtundvierzigster Jahrgang.

Verlag von Julius Klinkhardt
in Leipzig u. Wien.

[44568.]

Unter Heutigem brachte ich Circular und Prospect über das in meinem Verlage erscheinende neue Prachtwerk ersten Ranges:

Fremde Völker.

**Ethnographische Schilderungen
aus der alten und neuen Welt**

von

Richard Oberländer.

Mit circa 200 Text-Illustrationen.

In 24 Lieferungen à 1 M 50 S =
90 kr. oe. W.

zur Versendung.

Der als Verfasser der Werke über Australien, Oceanien, Westafrika etc. rühmlichst bekannte Autor fand bei seinem 14jährigen Aufenthalt in der südlichen Hemisphäre hinreichend Gelegenheit, seinen Blick für fremde Menschen und Sitten zu schärfen. Er schildert in anmuthiger, leichter Form, abweichend von dem, meist trockenen Tone der Lehr- und Handbücher, unter Berücksichtigung der neuesten und zuverlässigsten Forschungen und Entdeckungen.

Angemessen dem gediegenen und interessanten Inhalt des obengenannten Werkes habe ich es mir angelegen sein lassen, der äusseren Ausstattung die denkbarste Sorgfalt zu widmen.

Das Werk wird in 24 Lieferungen à 2 1/2—3 Bogen zum Preise von 1 M 50 S = 90 kr. oe. W. pro Lieferung ausgegeben und werden monatlich zwei Lieferungen erscheinen.

Ich gewähre 25% in Rechnung und auf 6 Expl. 1 Freiexemplar, 33 1/3% gegen baar und ebenfalls auf 6 Expl. 1 Freiexemplar; bei Vorausbestellung bis 1. October 1881

40% gegen baar und auf 6 Expl. 1 Freiexemplar.

Handlungen, welche durch besondere Bemühungen eine grössere Continuation erzielen, werde ich mit weiteren Vergünstigungen entgegenkommen und bitte solche, sich mit mir direct ins Einvernehmen setzen zu wollen.

Ich bitte um thätigste Verwendung und ersuche diejenigen geehrten Firmen, welche bei Versendung meines Circulars und Prospectes übergangen sein sollten, letzteren gef. verlangen zu wollen.

Hochachtend

Leipzig u. Wien, 15. September 1881.

Julius Klinkhardt.

[44569.] In einigen Tagen kommt zur Versendung und bitten wir, zu verlangen:

**Freireligiöser Kalender
pr. 1882.**

11. Jahrgang.

Herausgegeben von Dr. Aug. Specht.

50 S ord., 38 S netto, baar 33 S u. 13/12.

100 Expl. gegen baar 30 M.

Gotha.

Stollberg'sche Verlagsbuchhandlung.

[44570.] Auf die in meinem Verlag in ca. 8 Tagen erscheinende Novität:

Sache, Leben und Feinde.

Als Hauptwerk und Schlüssel
zu seinen sämtlichen Schriften

von

Dr. E. Dühring.

Mit seinem Bildniss.

Preis 8 M.

treffen die Bestellungen so zahlreich ein, dass ich eine namhafte Reduction derselben eintreten lassen muss. In erster Linie kann ich daher zunächst nur da à cond. liefern, wo gleichzeitig fest verlangt wird.

Karlsruhe, 18. September 1881.

H. Reuther.

[44571.] Im Verlag von Drell, Füßli & Co. in Zürich erscheint und gelangt nächster Tage in Leipzig zur Auslieferung:

Der Bergsturz in Elm

Sonntag den 11. September 1881.

Geschildert von J. Hardmeyer.

Mit einem Situationsplan und vier Farbendruckblättern, nach der Natur gezeichnet von J. Weber.

Anhang: Die Trauerrede des Pfarrer Fridolin Leuzinger von Matt, gehalten am 14. September auf dem Kirchhofe von Elm.

Preis 1 M mit 25% und 7/6.

Diese erste umfassende Schilderung des grauenvollen Bergsturzes, welcher die Hälfte des Dörfchens Elm zerstörte und über 120 Menschen den Tod brachte, wird in den weitesten Kreisen des In- und Auslandes Interesse erwecken.

Der ungewöhnlich billige Preis macht es jeder Handlung leicht, eine größere Partie abzugeben. Wir können nur baar liefern, stellen aber gern jeder Handlung ein Probeexemplar mit 50% zur Verfügung.

Zürich, 17. September 1881.

Drell, Füßli & Co.

[44572.] In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe der vierzehnte Jahrgang des

**Rheinischen
Termin-Kalenders**

zum Gebrauche für die

Justiz- und Verwaltungs-Beamten
der Rheinprovinz

und die

Justiz-Beamten von Elsass-
Lothringen.

Jahrgang 1882.

2 M 50 S, mit Papier durchschossen
3 M, à cond. nur 1 Expl.

Wir bitten, zu verlangen.

Cöln. Rommerskirchen's Buchhdlg.
(J. Mellinghaus).

557